

Fünftes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 1. November 1855.

(Die Ausführung der Chöre haben die Mitglieder der Sing-Academie in Verbindung mit dem Pauliner Sänger-Verein und dem Thomaner-Chore gütigst übernommen.)

Erster Theil.

Te Deum (zur Feier des Sieges bei Dettingen 1743 compo-
nirt) von Georg Friedrich Händel.

Die Solopartie gesungen von Herrn *A. Eilers*.

Chor.

Herr Gott, dich loben wir! Herr Gott, wir danken dir! Wir bekennen dich, du bist der Herr!

Alle Welt verehret dich, dich ew'ger Wahrheit Vater.

Der Engel Chor erhebt sein Lied, die Himmel und des Himmels Heer, und Cherubim und Seraphim verkündigen und preisen dich und singen froh dein Lob. Heilig, heilig, heilig, Herr Gott, Herr Zebaoth! Himmel und Erde sind voll deiner Majestät, deiner Ehre.

Der heiligen zwölf Boten Zahl preiset dich, die hochehabne Schaar der Propheten preiset dich, der Märtyrer edles Heer preiset dich, und alles Volk der Erde verehret dich, dich Vater unermesslicher Herrlichkeit, und deinen göttlichen und einzigen Sohn, und deinen heil'gen Geist, den tröstenden.

Solo und Chor.

Du König der Ehren, Jesus Christ, du bist der ew'ge Sohn des Vaters im Himmel.

Solo.

Ach, du hast nicht verachtet zu erlösen dein Volk, du hast nicht verschmähet zu wohnen in der Hütte von Staub.

Miss II 49 61, 6

Chor.

Du sitztest zu der Rechten bei Gott in der Herrlichkeit des Vaters, von wannen du einst kommen wirst, zu richten die Welt.

Drum fleh'n wir zu dir: hilf uns Armen, ach! so theuer Erlösten durch dein köstlich Blut.

Nimm uns in die Zahl von deinen Heil'gen auf zu ew'ger Freude. O Herr! hilf deinem Volke und segne dein Erbtheil, leite uns zu ew'ger Herrlichkeit.

Tag vor Tag sei Dank und Lob dir, und wir preisen dich ewig bis an der Welt Ende.

Solo.

Erbarme, Herr, erbarme dich! Erhalt' uns rein von Missethat, o Herr, sei gnädig, erhör' uns, und lass deine Lieb' uns leuchten, denn du bist unser Trost ewiglich.

Chor.

Herr! auf dich steht meine Hoffnung, lass uns nicht zu Schanden werden!
Amen.

Symphonie (D dur, ohne Menuett) von W. A. Mozart.

Zweiter Theil.

Ouverture (Op. 124) von L. van Beethoven.

Der 42. Psalm, componirt von F. Mendelssohn Bartholdy.

Die Soli gesungen von Frau von Holdorp, den Herren Schneider,
Langer, Eilers und Behr.

Chor.

Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele,
Gott, zu Dir.

Sopran-Solo.

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gotte. Wann werde
ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue?

Meine Thränen sind meine Speise Tag und Nacht, weil man täglich zu
mir saget: wo ist nun dein Gott?

Frauenstimmen.

Denn ich möchte gern hingehen mit den Haufen und mit ihnen wallen
zum Hause Gottes, mit Frohlocken und mit Danken unter den Haufen, die da feiern.

Männerstimmen.

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken, dass er mir hilft mit seinem Angesicht.

Sopran-Solo.

Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir, darum gedenke ich an Dich! Deine Fluthen rauschen daher, dass hier eine Tiefe und dort eine Tiefe brausen; alle deine Wasserwogen und Wellen gehn über mich.

Quintett.

Männerstimmen. { Der Herr hat des Tages verheissen seine Güte, und des
Nachts singe ich zu ihm und bete zu dem Gotte meines Lebens.
Sopran-Solo. { Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir; warum hast Du
meiner vergessen? Warum muss ich so traurig gehn, wenn mein
Feind mich drängt?

Schluss-Chor.

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hülfe und mein Gott ist.

Preis sei dem Herrn, dem Gott Israels, von nun an bis in Ewigkeit!

Billets à 1 Thaler und Sperrsitzmarken à extra 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

**Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.
Ende halb 9 Uhr.**

Donnerstag den 8. November wird das Concert zum Besten des Orchester-Pensionsfonds und am 15. November das sechste Abonnement-Concert stattfinden.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Männervorlesung.
Was betrübt du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harte
auf Gott, denn ich werde ihm noch danken, dass er mir hilft mit seinem Angesicht.

Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir, darum gehende ich an dich!
Deine Rathen tauschen daher, dass hier eine Lüge und dort eine Lüge ist;
alle deine Wasserwege und Weiden gehen über mich.

Der Herr hat des Tages verheissen seine Güte, und des
Nachts singe ich zu ihm und bete zu dem Gott meines Lebens.
Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir; warum hast du
meiner vergessen? Warum muss ich so traurig gehn, wenn mein
Feind mich drängt?

Was betrübt du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harte
auf Gott, denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angeichts Hilfe und
mein Gott ist.

Preis sei dem Herrn, dem Gott Israels, von nun an bis in Ewigkeit!

Billets à 1 Thaler und Speyerbüchlein à 20 Ngr. sind in der Musik-
handlung des Herrn Fr. Richter und im Hauptbureau des Theaters zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 8. November wird das Concert zum Besten des
Orchester-Pensionfonds und am 15. November das achte Abonnement-
Concert stattfinden.

Das Concert beginnt um 7 Uhr. Die Eintrittspreise sind 1 Thaler, 50 Ngr. und 25 Ngr.
Die Billets sind in der Musikhandlung des Herrn Fr. Richter und im Hauptbureau des Theaters zu haben.
Die Billets sind in der Musikhandlung des Herrn Fr. Richter und im Hauptbureau des Theaters zu haben.

Das Concert beginnt um 7 Uhr. Die Eintrittspreise sind 1 Thaler, 50 Ngr. und 25 Ngr.
Die Billets sind in der Musikhandlung des Herrn Fr. Richter und im Hauptbureau des Theaters zu haben.

